



**Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (Ärztliches Attest)  
(zur Vorlage beim Prüfungsausschuss bzw. Prüfungsamt)**

Von der/dem Studierenden und der Ärztin/dem Arzt vollständig auszufüllen! Andernfalls ist keine Bearbeitung möglich!		
<b>Name, Vorname</b>		
<b>Matrikelnummer</b>		
<b>Studiengang</b>	<input type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> MA <input type="checkbox"/> Staatsexamen	
<b>1.) Erläuterungen für die Ärztin/den Arzt:</b> Wenn ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint, ist die Prüfungsunfähigkeit gemäß Prüfungsrecht dem Prüfungsausschusses gegenüber nachzuweisen. Zu diesem Zwecke wird ein ärztliches Attest benötigt, das dem Prüfungsausschuss erlaubt, aufgrund der Angaben der Ärztin/des Arztes die prüfungsrechtliche Frage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung dieser Rechtsfrage ist grundsätzlich nicht Aufgabe der Ärztin/des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde zu entscheiden. Für diese Beurteilung reicht es nicht aus, dass dem Prüfling pauschal Prüfungsunfähigkeit attestiert wird, es müssen kurze Ausführungen zu Punkten unter 2.) gemacht werden. Studierende sind auf Grund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden offenzulegen. Dies bedeutet nicht, dass Sie als Arzt/Ärztin die Diagnose bekannt geben müssen, sondern nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychologischen Auswirkungen. Dies steht auch im Einklang mit dem Datenschutz, § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Nds. Datenschutzgesetzes gestattet die Erhebung personenbezogener Daten, wenn ihre Kenntnis für die Aufgabenerfüllung der erhebenden Stelle erforderlich ist.		
<b>2.) Erklärung der Ärztin/des Arztes:</b> Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o.g. Patient*in hat aus ärztlicher Sicht folgende Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung ergeben:  _____  _____  _____  Diese haben die folgenden Auswirkungen auf das Leistungsvermögen in der <u>konkret</u> abzulegenden Prüfung:  _____  _____		
Examensangst/Prüfungsstress sind <u>ursächlich</u> für die o.g. Krankheitssymptome und haben Krankheitswert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Aus ärztlicher Sicht liegt eine <u>erhebliche</u> Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Die Gesundheitsstörung ist <input type="checkbox"/> dauerhaft, d.h. auf nicht absehbare Zeit <input type="checkbox"/> vorübergehend		
<b>Dauer der Krankheit</b>	<b>von:</b>	<b>bis einschließlich:</b>
_____  _____		
<b>Datum, Praxisstempel und Unterschrift</b>		

**Hinweis für BAföG-Empfänger\*innen:** Bitte kopieren Sie sich das Attest vor der Abgabe, da dies ggf. im weiteren Studienverlauf dem BAföG-Amt vorgelegt werden muss!